



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Kühlschrankschrankmagnet-Gummi erklärt: Woraus er besteht und wie er sich über die Zeit bewährt

Details

Kurzantwort: Kühlschrankmagnet-Gummi ist meist entweder gegossenes Weich-PVC mit einem Magnetstreifen auf der Rückseite oder eine flexible Folie aus Ferritpulver, gebunden in Gummi oder Kunststoff. Beide halten Papier auf lackiertem Stahl, lassen auf manchem Edelstahl und auf strukturierten Türen nach, werden bei starker Hitze weich und brauchen einen phthalatfreien, sicher verklebten Aufbau, bevor Sie sie als Werbegeschenke verwenden.

Zuletzt geprüft: 21. Oktober 2026. Geltungsbereich: Kühlschrankmagnete für den Innenbereich aus Weich-PVC oder flexibler Ferritfolie.

Der Begriff „Kühlschrankschrankmagnet-Gummi“ umfasst zwei sehr unterschiedliche Bauarten. Viele Unternehmen fragen nie, welche davon sie kaufen, bis die Magnete versagen. Manche rutschen an einer Edelstahltür herunter. Manche verformen sich neben dem Ofen. Andere bleichen an einer sonnigen Küchenwand aus. Und manchmal fragt ein Elternteil, welcher Weichmacher in dem PVC steckt, auf dem das Kleinkind gerade herumgekauht hat. Jeder dieser Mängel hat eine Materialursache, und jede lässt sich prüfen, bevor eine Bestellung versandt wird.

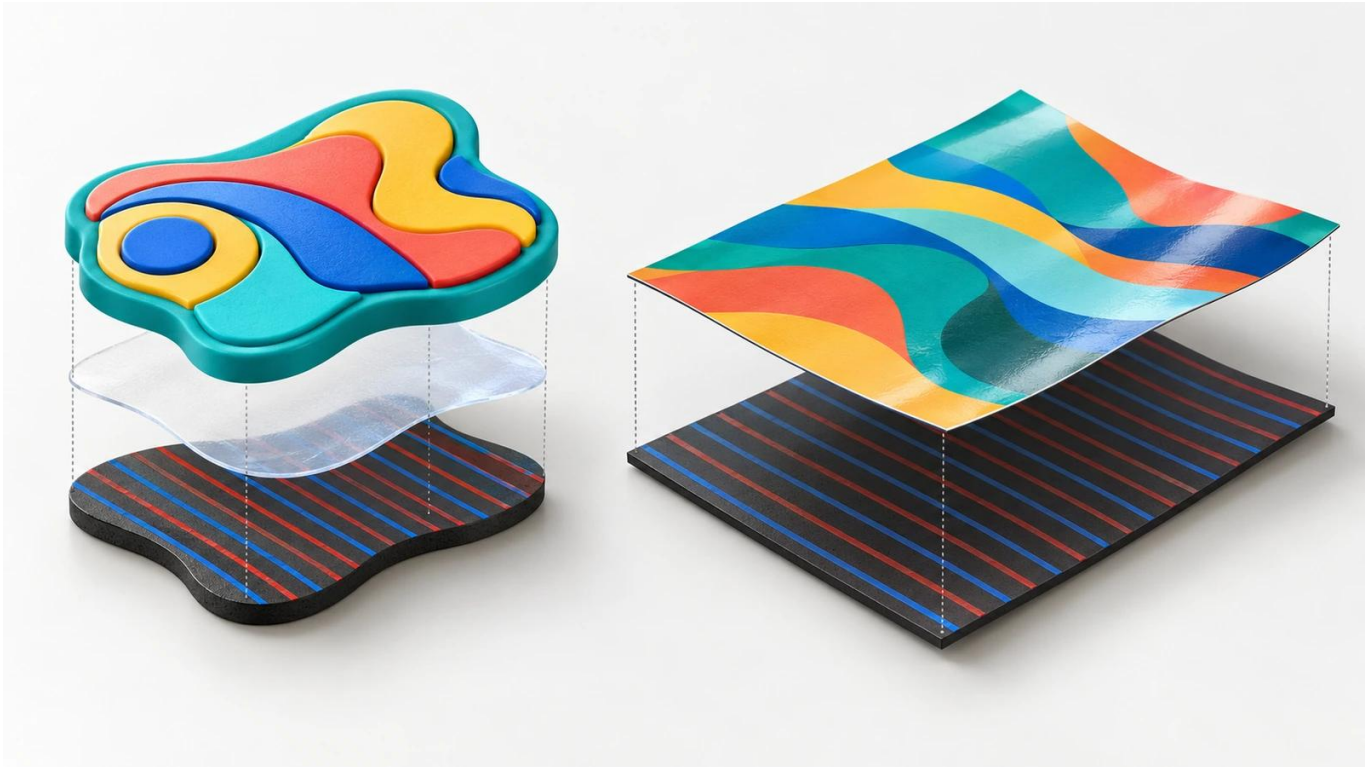
Es geht um Geschäftliches ebenso wie um Praktisches. Händler von Werbeartikeln in den USA erzielten einen Umsatz von [\\$26,78 Milliarden mit Werbeartikeln in 2024^{\[1\]}](#). Ein Kühlschrankmagnet verdient seinen Platz in diesem Budget nur, wenn er an der Tür hält. Ein Magnet, der auf den Boden fällt, landet in der Schublade. Einer, der eine Sicherheitsfrage aufwirft, kann der aufgedruckten Marke schaden. Dieser Leitfaden behandelt, woraus das Material besteht, wie es sich auf echten Kühlschrankoberflächen verhält, wie es altert und welche Sicherheitsfragen Sie stellen sollten, bevor Sie es verteilen.

Inhalt

1. [Woraus besteht Kühlschrankmagnet-Gummi eigentlich?](#)
2. [Wie viel kann ein Gummimagnet halten, und auf welchen Kühlschrankoberflächen?](#)
3. [Hitze, Ausbleichen und Reinigung: Wie Gummimagnete altern](#)
4. [Fragen zur Materialsicherheit, bevor Sie sie als Werbegeschenke einsetzen](#)
5. [So prüfen Sie einen Gummi-Kühlschrankschrankmagneten, bevor Sie ihn verteilen](#)
6. [Weich-PVC, flexible Folie und Hartmagnete im direkten Vergleich](#)
7. [FAQ](#)
8. [Wichtigste Erkenntnisse](#)

Woraus besteht Kühlschrankmagnet-Gummi eigentlich?

„Gummi“ ist hier ein Handelsbegriff, keine chemische Bezeichnung. Zwei Bauarten dominieren den Markt. Manche regionalen Märkte nennen das Produkt auch „Gummi-Ref-Magnet“.



1. Gegossenes Weich-PVC mit Magnetrückseite

Flüssiges PVC wird eingefärbt, Schicht für Schicht in eine Form gegossen und unter Hitze zu einer weichen, gummiartigen Form ausgehärtet. Das ist die 2D-Gussausführung: flache Farbflächen, getrennt durch leicht erhabene Konturen. Anschließend wird ein Streifen oder ein Stück flexiblen Magneten auf die Rückseite geklebt oder heißgepresst. Der PVC-Körper leistet keine magnetische Arbeit. Die gesamte Haftkraft kommt von der Magnetrückseite, und zwar nur von der Fläche, die sie abdeckt. Weich-PVC fühlt sich wie Gummi an, weil es Weichmacher enthält. Diese Zusätze machen einen sonst starren Kunststoff biegsam, und sie sind der Grund, weshalb die Phthalat-Frage im Sicherheitsabschnitt wichtig ist.

2. Flexible Magnetfolie

Ferritpulver wird in ein Bindemittel wie Nitrilkautschuk, chloriertes Polyethylen oder PVC eingemischt. Die Mischung wird zu Folie gewalzt (kalandriert) und anschließend ausgestanzt. Herstellerleitfäden zum Verfahren nennen üblicherweise einen Ferritanteil von 70–90 % nach Gewicht. Mehr Pulver ergibt mehr Haftkraft, macht die Folie aber steifer. Eine bedruckte Vinyl- oder Papierschicht wird obenauf laminiert, sodass das Motiv eine Oberflächenschicht ist und kein Teil des Materials.

Der Magnet im Inneren ist in beiden Fällen Ferrit

Beide Bauarten verwenden Strontium- oder Bariumferrit, dasselbe keramische Oxid wie in harten schwarzen Bastelmagneten. Das Ferrit ist lediglich fein gemahlen und in einem flexiblen Träger verteilt. Die Folie wird anschließend in schmalen Streifen mit wechselnden Polen magnetisiert, und zwar nur auf einer Seite. Dieses Muster ist der Grund, warum ein flexibler Magnet bei direktem Kontakt stark haftet, aber schon über einen kleinen Spalt hinweg schnell an Kraft verliert. Es erklärt auch die meisten der unten beschriebenen Haftprobleme.

Wie viel kann ein Gummimagnet halten, und auf welchen Kühlschrankschrankoberflächen?

Veröffentlichte Datenblätter für flexible Ferritfolie nennen Haftkraftwerte von etwa 45–144 lb pro Quadratfuß (ca. 220–700 kg/m²). Der Wert hängt von Dicke und Magnetisierungsmuster ab. Dünne Werbefolie mit etwa 0,4 mm (15 mil) liegt am unteren Ende. Dickeres Material mit 0,7–1,0 mm (28–40 mil) liegt höher. Technische Hinweise von Magnetlieferanten beziffern die Stärke eines Neodym-Magneten auf etwa das 7–20-Fache eines flexiblen Magneten gleicher Größe. Ein Gummimagnet ist dafür gebaut, einige Blätter Papier, ein Foto oder eine Speisekarte zu halten, kein Klemmbrett.

Die Oberfläche ist ebenso wichtig wie der Magnet:

- **Lackierte Stahltüren** bieten flachen, vollständigen Kontakt und die besten Ergebnisse.
- **Edelstahl** hängt von der Legierung ab. Ferritische Sorten ziehen Magnete an. Austenitische Sorten reagieren schwach oder gar nicht. Testen Sie die tatsächliche Tür mit einem beliebigen bekannten Magneten, denn die Bezeichnung „Edelstahl“ sagt nichts aus.
- **Strukturierte, geprägte oder fingerabdruckresistente Oberflächen** lassen mikroskopisch kleine Luftspalte, und das Polmuster flexibler Magnete mit kurzer Reichweite verliert über sie hinweg schnell an Kraft.
- **Gewölbte Türkanten und Griffe** reduzieren die Kontaktfläche auf eine dünne Linie.
- **Türen mit Möbelfront, Glasfront oder aus Aluminium** halten einen Ferritmagneten überhaupt nicht.



Weich-PVC-Magnete bringen ein Hebelproblem mit sich. Eine dicke gegossene Form mit einem kleinen Magnetstreifen nahe der Mitte erzeugt einen schweren Überhang. Bei jedem Türschlag versucht dieser dann, den Streifen von der Oberfläche abzuschälen. Eine Magnetrückseite, die den größten Teil der Rückfläche bedeckt, widersteht dem weit besser als ein schmaler Streifen. Was das Gerät selbst betrifft, so erklärt ein Experte im Interview mit [Tom's Guide](#)^[2], dass gewöhnliche Kühlschrankschrankmagnete den Energieverbrauch nicht erhöhen. Das realistische Risiko besteht darin, die Außenfläche zu zerkratzen oder zu verfärben, meist durch Schmutzkörnchen unter einem Magneten, der verschoben

statt abgehoben wird.

Hitze, Ausbleichen und Reinigung: Wie Gummimagnete altern

Im Innenbereich verliert Ferrit selbst über die Jahre nur sehr wenig Magnetismus. Gummimagnete versagen meist am Bindemittel, am Klebstoff oder an der bedruckten Oberfläche, nicht am Magneten.

Hitze und Kälte

Flexibles Ferrit-Gummi-Material ist typischerweise für den Betrieb bis etwa 80–100 °C (176–212 °F) ausgelegt. Oberhalb dieses Bereichs baut sich das Bindemittel ab, und der Magnetismus wird dauerhaft geschädigt. Weich-PVC wird schon deutlich vorher weich und kann sich verziehen. Die typischen Hitzequellen in der Küche sind die obere Tür neben einer Dunstabzugshaube, der Bereich über der Abluftöffnung eines Minibackofens und die Oberseite des Kühlschranks nahe der Kondensator-Abluft. Ein Armaturenbrett im Sommer ist schlimmer als jede davon. Kälte ist weniger problematisch: Ferrit funktioniert im Gefrierfach normal, aber gekühltes PVC wird steif und kann brechen, wenn es jemand biegt.

Ausbleichen

Die Farbe verhält sich in den beiden Bauarten unterschiedlich. Bei gegossenem Weich-PVC durchzieht das Pigment die gesamte Dicke jeder Farbfläche, sodass Abnutzung und UV-Strahlung sie nur langsam ausbleichen. Bei flexibler Folie liegt das Bild in einer dünnen Farbschicht auf der Oberfläche. Ohne UV-beständige Laminierung kann es an einem Kühlschrank vor einem Fenster innerhalb von Monaten verblassen. Bedruckte Vorderseiten können sich außerdem ablösen (delaminieren) und sich an den Rändern von der Magnetfolie abheben, wenn ein günstiger Klebstoff auf Küchenfeuchtigkeit trifft.

Reinigung und Lagerung

Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit mildem Spülmittel und trocknen Sie den Magneten anschließend ab. Halten Sie Alkohol und Aceton von bedruckten Vorderseiten fern, und geben Sie keine der beiden Bauarten in die Spülmaschine. Reiben Sie zwei flexible Magnete nicht aneinander und lagern Sie sie nicht mit den Vorderseiten aufeinander gestapelt. Wenn ein gestreiftes Polmuster über ein anderes gleitet, werden beide teilweise durcheinandergebracht und verlieren spürbar an Haftkraft. Lagern Sie sie flach, durch Papier getrennt.



Fragen zur Materialsicherheit, bevor Sie sie als Werbegeschenke einsetzen

Drei Fragen entscheiden darüber, ob ein Gummimagnet ein sicheres Werbegeschenk ist: Was macht das PVC weich, kann sich irgendein Teil lösen, und gilt das Produkt als Kinderprodukt?

Phthalate und andere Chemie

Weich-PVC braucht einen Weichmacher, und einige herkömmliche Weichmacher sind Phthalate. In den USA begrenzen die [CPSC-Anforderungen an die Spielzeugsicherheit](#)^[3] acht bestimmte Phthalate auf 0,1 % in Kinderspielzeug und Artikeln für die Kinderbetreuung. Außerdem verlangen sie Prüfungen durch Dritte und ein Kinderprodukt-Zertifikat für Produkte, die vorrangig für Kinder im Alter von 12 und darunter konzipiert sind. Die Spielzeugnorm [ASTM F963-23](#)^[4] wurde am 20. April 2024 zur verbindlichen US-Fassung. Ein Magnet in Cartoonform, der auf einem Schulfest verteilt wird, kann in diese Kategorie fallen, selbst wenn Ihr Unternehmen ihn als Marketing versteht. Für den Vertrieb in der EU begrenzt eine Änderung der REACH-Verordnung Blei in PVC-Artikeln auf unter 0,1 % nach Gewicht, anwendbar ab November 2024, und EN 71 gilt überall dort, wo der Artikel ein Spielzeug ist. Verlangen Sie einen Prüfbericht, der die tatsächliche Verbindung, das Labor und das Prüfdatum nennt. Eine pauschale Aussage wie „umweltfreundliches PVC“ ist kein Nachweis.

Magnete, die sich lösen können

Flexible Ferritfolie ist ein Material mit geringem Fluss. Die ernste Verschluckungsgefahr geht von kleinen, starken Magneten aus, meist Neodym-Scheiben, die in einen dekorativen Körper eingebettet sind und sich herauslösen können. Maßgeblich ist [16 CFR Part 1262](#)^[5], wonach jeder lose oder lösbare Magnet in einem erfassten Produkt, der in den Kleinteilezylinder passt, einen Flussindex unter folgendem Grenzwert aufweisen muss: 50 kG²mm². Der [Leitfaden der CPSC für Unternehmen](#)^[6] wendet die Vorschrift auf erfasste Produkte an, die nach dem 21. Oktober 2022 hergestellt wurden. Ob ein bestimmter Werbemagnet erfasst ist, hängt von Gestaltung und Vermarktung ab, doch der Flussgrenzwert ist in beiden Fällen der richtige Maßstab. Außerdem erläutert das [endgültige](#)

[Regelungspaket der CPSC^{\[7\]}](#) die Prüfmethode und die dahinterstehenden Verletzungsdaten.

Rückrufe zeigen, wie das in der Praxis aussieht. Im September 2026 gab die CPSC einen [Rückruf von 4,640 bärenförmigen dekorativen Kühlschrankschrankmagneten^{\[8\]}](#) bekannt, weil in ihnen lose Magnete steckten, die gegen die verbindliche Norm verstießen. Ein [früherer Rückruf aus 2014^{\[9\]}](#) betraf Spaßmagnete, deren Kleinmagnete sich leicht vom Dekokörper lösen. Das [Magnetsicherheitszentrum der CPSC^{\[10\]}](#) erklärt, warum verschluckte Magnete, die sich durch die Darmwände hindurch anziehen, Perforationen und Verschlüsse verursachen. Dieses Ergebnis ist der Grund, weshalb ein vollständig verklebter flexibler Streifen die risikoärmere Bauweise ist.



Fragen an jeden Lieferanten:

1. Welcher Weichmacher wird verwendet, und gibt es für diese Verbindung einen Phthalat-Prüfbericht?
2. Ist der Magnet ein flexibler Streifen, der über die ganze Rückseite verklebt ist, oder eine separate Scheibe, die in den Körper eingesetzt ist?
3. Welcher Klebstoff oder welches Verbindungsverfahren hält die Magnetrückseite, und wurde sie auf Abziehfestigkeit geprüft?
4. Wird das Design voraussichtlich als Kinderprodukt eingestuft, und wenn ja, welche Norm gilt?
5. Welcher Altershinweis, falls überhaupt, steht auf der Verpackung?

So prüfen Sie einen Gummi-Kühlschrankschrankmagneten, bevor Sie ihn verteilen

Diese Prüfungen dauern einen Nachmittag und brauchen nur wenige Muster. Sie zeigen, wie sich der Magnet in den Küchen Ihrer Empfänger verhalten wird, was ein Datenblatt nicht leisten kann. Wenn Sie mit einem Lieferantenmuster arbeiten, erläutert unsere Produktseite, [wie die Musterfreigabe bei gegossenen Weich-PVC-Kühlschrankschrankmagneten mit der Produktion zusammenhängt](#). Die folgenden Schritte betreffen ausschließlich die Gebrauchsleistung.

1. **Bauart bestimmen.** Drehen Sie das Muster um. Ein farbiger Körper mit einem dunklen Streifen bedeutet gegossenes PVC auf einer Magnetrückseite. Eine einheitlich dunkle Rückseite über das gesamte Stück bedeutet flexible Folie. Notieren Sie, wie viel von der Rückseite die magnetische Fläche abdeckt.
2. **Oberflächentest an echten Türen durchführen.** Setzen Sie den Magneten auf lackierte Stahltüren, Edelstahltüren und strukturierte Türen. Legen Sie Standard-Kopierpapier mit 80 g/m² unter den Magneten, und zwar jeweils 1 Blatt mehr, und notieren Sie die Blattanzahl, bei der er zu rutschen beginnt.
3. **Tür zuschlagen.** Schlagen Sie die Tür 20 Mal kräftig zu, während der Magnet 1 Blatt Papier hält. Notieren Sie, ob und wie weit der Magnet wandert.
4. **Ein Muster der Hitze aussetzen.** Verschließen Sie es in einem Kunststoffbeutel und legen Sie es in Wasser mit etwa 60 °C (140 °F); Dauer: 30 Minuten. Lassen Sie es abkühlen und prüfen Sie dann auf Verzug, abgehobene Kanten und Ablösen der Magnetrückseite.
5. **Ausbleichen im Sonnenlicht testen.** Kleben Sie die Hälfte eines Musters mit undurchsichtigem Klebeband ab und lassen Sie es 2 Wochen lang in einem sonnigen Fenster liegen. Ziehen Sie dann das Klebeband ab und vergleichen Sie beide Hälften.
6. **Reinigungsbeständigkeit testen.** Wischen Sie die Vorderseite 20 Mal mit einem feuchten, seifigen Tuch ab, dazu einmal mit einem Alkoholtuch an einer Kante. Prüfen Sie auf Farbabrieb oder eine stumpf gewordene Oberfläche.
7. **Abziehen und verdrehen.** Versuchen Sie, die Magnetrückseite an einer Ecke mit dem Fingernagel anzuheben, und verdrehen Sie dann das Stück. Bei einem Werbegeschenk darf sich nichts in Ihrer Hand lösen.

Halten Sie die Zahlen aus jedem Schritt fest. „Hielt 4 Blatt auf Edelstahl, 0 mm Wandern nach 20 Türschlägen“ ist ein Ergebnis, das Sie über Muster und Lieferanten hinweg vergleichen können. „Wirkt stark“ ist keines.

Weich-PVC, flexible Folie und Hartmagnete im direkten Vergleich

Merkmal	2D-Guss aus Weich-PVC + flexible Magnetrückseite	Bedruckte flexible Magnetfolie	Dekorativer Hartferrit- oder Neodym-Magnet
Wo der Magnetismus sitzt	Nur im aufgeklebten Streifen auf der Rückseite	Im gesamten Stück	Kleiner starrer Magnet, oft in einen Körper eingesetzt
Wo die Farbe sitzt	Pigment durchzieht jede gegossene Fläche	Farbschicht auf laminierter Vorderseite	Je nach Material des Körpers unterschiedlich
Typische Haftung	Leichte Papiere und Fotos; abhängig von der Fläche der Magnetrückseite	Mehrere Blatt Papier; steigt mit der Dicke	Am höchsten; Neodym ist bei gleicher Größe etwa 7-20× stärker
Hitzebeständigkeit	PVC wird zuerst weich; Backofen-Abluft und Autos meiden	Typischerweise etwa 80-100 °C bis zur Schädigung	Ferrit gut; Neodym verliert bei hoher Hitze an Stärke
Ausbleichen und Verschleiß	Langsam; erhabene Konturen können verkratzen	Schneller ohne UV-Laminierung; Ränder können sich ablösen	Abhängig von der Beschichtung
Reinigung	Feuchtes Tuch und mildes Spülmittel	Feuchtes Tuch; keine Lösungsmittel auf dem Druck	Feuchtes Tuch; unbeschichtetes Neodym kann korrodieren

Merkmal	2D-Guss aus Weich-PVC + flexible Magnetrückseite	Bedruckte flexible Magnetfolie	Dekorativer Hartferrit- oder Neodym-Magnet
Wichtigste Sicherheitsfrage	Weichmacherchemie; Verklebung der Rückseite	Chemie von Farbe und Laminat; geringer Fluss	Lose Kleinmagnete und der Grenzwert für den Flussindex
Am besten geeignet für	Logoformen, Maskottchen, langlebige Erinnerungsstücke	Kalender, Kontaktkarten, Fotodrucke	Hohe Haltekraft; für Kinder als Zielgruppe nicht ideal

Wählen Sie gegossenes Weich-PVC, wenn Sie ein geformtes, haptisches Erinnerungsstück wollen, dessen Farbe jahrelangen Gebrauch überstehen muss. Wählen Sie flexible Folie, wenn es um fotografische Details oder einen großen flächigen Druck geht. Für einen Kaufvergleich nach Formaten sehen Sie sich unsere [Seite zu individuellen Gummi-Kühlschrankschrankmagneten an](#).

FAQ

FAQ: Besteht ein Gummi-Kühlschrankschrankmagnet tatsächlich aus Gummi?

Manchmal, teilweise. Flexible Magnetfolie kann ein synthetisches Kautschuk-Bindemittel wie Nitril verwenden, aber viele „Gummi“-Magnete bestehen aus weichgemachtem Weich-PVC, das sich nur gummiartig anfühlt. In beiden Fällen ist der magnetische Bestandteil Ferritpulver.

FAQ: Warum haftet mein Gummimagnet nicht an meinem Edelstahl-Kühlschrankschrank?

Viele Edelstahltüren bestehen aus austenitischen Legierungen, die kaum magnetisch sind, und andere haben Beschichtungen oder Strukturen, die einen Luftspalt erzeugen. Flexible Ferritmagnete haben eine sehr kurze Reichweite, sodass schon ein kleiner Spalt ihre Haftkraft stark mindert. Testen Sie die Tür zuerst mit einem beliebigen bekannten Magneten.

FAQ: Verlieren Gummi-Kühlschrankschrankmagnete ihren Magnetismus?

Bei Raumtemperatur verliert Ferrit über Jahre des Gebrauchs nur sehr wenig. Die Haftung lässt vor allem durch Hitze über etwa 80–100 °C nach, durch das Aneinanderreiben zweier flexibler Magnete Vorderseite an Vorderseite oder durch eine Magnetrückseite, die sich teilweise abgelöst hat.

FAQ: Kann ich Gummi-Kühlschrankschrankmagnete waschen?

Wischen Sie sie mit einem feuchten Tuch und mildem Spülmittel ab und trocknen Sie sie danach. Verwenden Sie keine Spülmaschine und weichen Sie sie nicht lange ein. Halten Sie Alkohol und Aceton von bedruckten Vorderseiten fern.

FAQ: Sind Gummi-Kühlschrankschrankmagnete für kleine Kinder sicher?

Ein flexibler Streifen, der vollständig mit der Rückseite verklebt ist, ist risikoarm. Fragen Sie nach Phthalat-Prüfungen für das PVC. Meiden Sie Designs mit kleinen eingebetteten Magneten, die sich lösen könnten, denn auf sie zielen der Flussgrenzwert nach 16 CFR 1262 und die jüngsten Rückrufe.

FAQ: Beschädigen Gummimagnete die Oberfläche meines Kühlschranks?

Selten. Leichte, flache Magnete beeinflussen weder Kühlung noch Energieverbrauch. Kratzer entstehen meist durch Schmutzkörnchen darunter; heben Sie Magnete daher ab, statt sie zu verschieben, und wischen Sie die Tür gelegentlich ab.

Wichtigste Erkenntnisse

- **Jeder lösbare Kleinmagnet in einem erfassten Produkt muss unter einem strengen Flussgrenzwert bleiben.** — unter 50 kG²mm² ([Quelle](#))
- **Die US-Magnetvorschrift gilt für Produkte, die nach ihrem Inkrafttreten hergestellt wurden.** — 21. Oktober 2022 ([Quelle](#))
- **Lose Magnete in dekorativen Kühlschrankschrankmagneten lösen weiterhin Rückrufe aus.** — 4,640 Stück im September 2026 zurückgerufen ([Quelle](#))
- **Für Kinderprodukte aus Weich-PVC gelten Phthalat-Grenzwerte.** — 0,1 % für acht bestimmte Phthalate ([Quelle](#))
- **Die aktuelle Spielzeugnorm ist in den USA seit 2024 verbindlich.** — ASTM F963-23, gültig ab dem 20. April 2024 ([Quelle](#))
- **Werbeartikel konkurrieren um ein großes Budget, deshalb zählt Langlebigkeit.** — \$26,78 Milliarden Umsatz der US-Händler in 2024 ([Quelle](#))

Fazit

Ein Gummi-Kühlschrankschrankmagnet ist Ferrit in einem weichen Bindemittel. Bei gegossenem Weich-PVC sitzt dieses Ferrit in einem Streifen auf der Rückseite eines geformten Körpers, bei flexibler Folie verteilt es sich über das gesamte bedruckte Stück. Die Schwachstellen sind vorhersehbar: geringe magnetische Reichweite auf Edelstahl- und strukturierten Türen, PVC, das in der Nähe von Hitze weich wird, Oberflächendrucke, die ausbleichen, und Weichmacherchemie, die vor allem dann zählt, wenn Kinder die Zielgruppe sind. Testen Sie Muster auf den Oberflächen, die Ihre Empfänger tatsächlich haben, halten Sie die Zahlen fest und lassen Sie sich Antworten zu Chemie und Verklebung schriftlich geben. Wenn gegossenes Weich-PVC zu Ihrem Design passt, können Sie [ein Angebot für gegossene Weich-PVC-Kühlschrankschrankmagnete anfordern](#), und zwar mit diesen Testergebnissen in der Hand.

Fußnoten

1. [Promotional Products Association International \(PPAI\), Schätzung des Absatzvolumens: Moderates Wachstum in 2024.](#) ↵
2. [Tom's Guide, „Treiben Kühlschrankschrankmagnete die Energiekosten in die Höhe?“.](#) ↵
3. [U.S. Consumer Product Safety Commission, Leitfaden für Unternehmen zur Spielzeugsicherheit.](#) ↵
4. [ASTM F963-23, Standard-Verbrauchersicherheitsspezifikation für Spielzeugsicherheit \(Eintrag im ANSI Webstore\).](#) ↵
5. [eCFR, 16 CFR Part 1262, Sicherheitsnorm für Magnete.](#) ↵
6. [U.S. CPSC, Leitfaden für Unternehmen zu Magneten.](#) ↵
7. [U.S. CPSC, Endgültige Regelung: Sicherheitsnorm für Magnete \(2022\).](#) ↵
8. [U.S. CPSC, Rückruf bärenförmiger Kühlschrankschrankmagnete \(September 2026\).](#) ↵
9. [U.S. CPSC, Rückruf von Spaßmagneten mit lösbaren Kleinmagneten \(2014\).](#) ↵
10. [U.S. CPSC, Aufklärungszentrum zur Magnetsicherheit.](#) ↵